



Literarische Studientage 2021

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

„Der Zopf meiner Großmutter - Meine Großmutter, mein Großvater, seine Geliebte und ich“ von Alina Bronsky

02.09.2021

B 52

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

Kosten: 46,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee/Tee

Leitung: Birgit Dittrich-Kostädt

Kursleitung: Marianne Holler

Literaturwissenschaftlerin

Ort: TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Zielgruppe: Interessierte

Bereits der Untertitel lässt ahnen, dass der Ich-Erzähler Maxim in einer eher ungewöhnlichen Familie aufwächst. Mit seinen Großeltern wohnt er in einem Flüchtlingsheim, bewacht und tyrannisiert von seiner Großmutter, deren einziger Lebensinhalt ihr Enkel ist, der Sohn der verstorbenen Tochter. Sie versucht, mit allen erdenklichen Mitteln ihren Enkel vor vermeintlich schädlichen Einflüssen zu bewahren. Hinter ihrer Fassade von Strenge und Derbheit erkennt Maxim ihre Verletzlichkeit, ihre Einsamkeit, ihre Angst und ihre Trauer.

Sie ist die Letzte, die mitbekommt, was mit ihrem Mann geschehen ist.

Der Roman stellt eine Frau in den Mittelpunkt, die versucht in einer Gesellschaft Fuß zu fassen, die ihr fremd und bedrohlich erscheint, die sich entwurzelt fühlt in einer Umgebung, deren Sprache sie nicht spricht. Dennoch entwickelt sie letztlich Großherzigkeit und die Kraft, sich neuen familiären Herausforderungen zu stellen.

"Fabian" oder "Der Gang vor die Hunde" von Erich Kästner

20.04.2021

B 26

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Kosten: 46,00 € inkl. Abendessen, Kaffee/Tee

Leitung: Birgit Dittrich-Kostädt

Kursleitung: Marianne Holler

Literaturwissenschaftlerin

Ort: TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Zielgruppe: Interessierte

"Fabian" oder "Der Gang vor die Hunde" von Erich Kästner erschien 1931. Im Mittelpunkt steht der Germanist und Werbetexter Dr. phil. Jakob Fabian. Er lebt in Berlin der 20er Jahre auf der Suche nach Arbeit, nach Liebe und nach

Lebenssinn. Mit ironischer Distanz beobachtet er das Leben: das pulsierende enthemmte Nachleben Berlins, die eskalierenden politischen Auseinandersetzungen, die Oberflächlichkeit der Beziehungen. Fabian ist getragen von dem Wunsch, die Welt zu verbessern, doch wo anfangen?

Am Ende des Romans gibt er seine Distanz auf und erzeigt sich als Mensch mit Empathie und Einsatzbereitschaft.

Der Roman Kästners, 1933 von den Nationalsozialisten als "entartet" bezeichnet und dem Feuer übergeben, ist auch heute noch von zwingender Aktualität. Er stellt die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung eines jeden Menschen.

"Weggehen können und doch sein wie ein Baum..."
Ein literarischer Spaziergang rund ums Thema Heimat

23.04.2021 B 10

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr

Kosten: 38,00 € inkl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee & Kuchen

Leitung: Claudia Montanus

Ort: TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Zielgruppe: Interessierte

Vor einiger Zeit hat ein Buch den Evangelischen Buchpreis gewonnen, das eine lange Wanderung „auf dem Buckel“ hat: 600 km hat der Journalist Jörn Klare unter die Füße genommen, um „nach Hause“ zu gehen. Weshalb? Im Blick auf die erwachsen werdenden Kinder fragen er und seine Frau sich, wie und wo sie später wohnen wollen. Ist Berlin ihre Heimat? Was eigentlich ist Heimat? So macht er sich zu Fuß auf den Weg zu seinem Geburtsort Hagen-Hohenlimburg und kommt ins Gespräch mit vielen interessanten Menschen – mit Krystina aus Polen, einem Asylbewerber, einem Mönch und vielen andern.

Ein lohnenswertes Buch rund ums Thema Heimat und Unterwegssein - mit Einschüben aus Philosophie und Literatur.

Der „Literarische Spaziergang“ bietet ein abwechslungsreiches Programm, deren Grundlage das prämierte Buch darstellt: Gelesene Textpassagen, Gedichte zum Thema sowie Austausch zu einzelnen Themen, Mittagessen, anschl. Aufbruch in die Soester Altstadt, Lesungen an ausgewählten Orten, liturgische Zeit in einer der Stadtkirchen sowie ein abschließendes Kaffeetrinken in der Tagungsstätte.

Nach dem Mittagessen wird die Gruppe etwa zwei Stunden gemächlich unterwegs sein – dafür bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Sportschuhe tragen. Kenntnis des Buches ist nicht erforderlich.

„Jüdische Literatur im Exil“
von Mascha Kaléko und Else Lasker-Schüler

19.10.2021 B 27

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Kosten: 46,00 € inkl. Abendessen, Kaffee/Tee

Leitung: Birgit Dittrich-Kostädt

Kursleitung: Marianne Holler Literaturwissenschaftlerin

Ort: TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Zielgruppe: Interessierte

Die Nationalsozialisten verboten ihre schriftstellerischen Werke, vernichteten ihre Existenz und bedrohten ihr Leben. Weil sie Jüdinnen waren, mussten die Schriftstellerinnen Else Lasker-Schüler und Mascha Kaléko ihre Heimat verlassen. Beiden gelang es nicht, in ihrem Exil eine neue Heimat zu finden.

Am Schicksal der beiden Künstlerinnen wird deutlich, was der Verlust von Heimat, vertrauter Tradition, Kultur und Sprache für Menschen bedeutet – damals wie auch heute.

„Die Frau im Turm“
von Viola Roggenkamp

23.11.2021 B 28

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Kosten: 46,00 € (inkl. Mittagessen, Kaffee/Tee)

Leitung: Birgit Dittrich-Kostädt

Kursleitung: Marianne Holler Literaturwissenschaftlerin

Ort: TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Zielgruppe: Interessierte

In dem Roman von Viola Roggenkamp werden die Schicksale zweier Frauen miteinander verflochten. Die Schauspielerin Masia Bleiberg macht sich auf die Suche nach ihrem jüdischen Vater, der in die DDR emigrierte. Sie hofft, die Leerstelle in ihrem Leben durch die Begegnung mit ihrem Vater schließen zu können.

Die andere Frau ist die Gräfin Cosel, Geliebte August des Starken, die 1716 in Ungnade fiel und auf die Festung Stolpen verbannt wurde. Dort lebte sie 49 Jahre unter strenger Bewachung. In dieser Zeit findet sie in der Beschäftigung mit der jüdischen Literatur ihre geistigen Freiräume und erreicht ein hohes Maß an Gelehrsamkeit – ungewöhnlich für eine Frau in dieser Zeit.

Im Rahmen des Seminars werden wir folgenden Fragen nachgehen: Was haben nun die beiden Frauen gemeinsam?

Was bedeutet es und wie wichtig ist es, die eigenen Wurzeln zu finden? Wie heilsam kann die geistige Freiheit sein, wenn wir von Mauern – egal welcher Art – umgeben sind?

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Angela Wieneke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 4026
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de
Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung
verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.
Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie
eine Benachrichtigung und eine Rückerstattung.
Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Informationen (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)
Birgit Dittrich-Kostädt, Tel. 02921 371-238
Claudia Montanus, Tel. 02921 371-285

Kosten

Überweisung bis drei Wochen vor Seminarbeginn auf das Konto:
Sparkasse SoestWerl
IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14
Verwendungszweck: Kosten, B-Nr., Datum

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig
schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren
erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die
Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor
Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am
Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST | Feldmühlenweg 15
59494 Soest | Tel. 02921 371 280
www.tagungsstaette-soest.de

Wir weisen Sie darauf hin, dass Fotos erstellt werden für die Nutzung
der digitalen Medien und Medien in Papierform. Sie können zu
Beginn der Veranstaltung Ihre Einwilligung dazu widerrufen.

Anmeldung an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4026, wieneke@frauenhilfe-westfalen.de

ANMELDUNG Literarische Studientage 2021

Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon/Mobiltelefon

E-Mail
Geb.-Datum
Sonderkostform/Allergien
Bemerkung

Ich melde mich verbindlich an zu dem/den angekreuzten Seminar/en

„Der Zopf meiner Großmutter - Meine Großmutter, mein
Großvater, seine Geliebte und ich“ von Alina Bronsky

02.09.2021, Kursnummer: B 52

„Fabian“ oder „Der Gang vor die Hunde“ von Erich Kästner

20.04.2021, Kursnummer: B 26

„Weggehen können und doch sein wie ein Baum...“
Ein literarischer Spaziergang rund ums Thema Heimat

23.04.2021, Kursnummer: B 10

„Jüdische Literatur im Exil“ von Mascha Kaléko und
Else Lasker-Schüler

19.10.2021, Kursnummer: B 27

„Die Frau im Turm“ von Viola Roggenkamp

23.11.2021, Kursnummer: B 28

Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen
elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von
Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in
Westfalen e.V. verwendet werden. Hinweis: Ihre Einwilligung
können Sie jederzeit widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift